

Kopie an den Protokolldienst  
s.B.15.41.Hond.l. - PQ/ms

He 14. Nov. 63 -15

Bern, den 14. November 1963

Aktennotiz

Honduras

|                   |       |          |  |    |  |     |
|-------------------|-------|----------|--|----|--|-----|
| an                | SE    |          |  |    |  | #/3 |
| Datum             | 14/11 |          |  |    |  | 1/3 |
| Visa              | 1/2   |          |  |    |  | 1/2 |
| EPD               |       | 14.11.63 |  | 15 |  |     |
| s.B.15.41.Hond.l. |       |          |  |    |  |     |

Vorsprache des amerikanischen Geschäftsträgers Henry J. Kellermann. Er bezieht sich auf seine Unterredung vom 21. Oktober mit dem Generalsekretär, als er darauf hingewiesen hatte, dass die amerikanische Regierung für den Moment noch nicht beabsichtige, die aus einem militärischen Staatsstreich hervorgegangene neue Regierung von Honduras zu anerkennen; Washington würde es deshalb begrüßen, wenn auch andere Regierungen gegenüber Honduras "sur l'expectative" blieben. Herr Botschafter Micheli hatte damals unsere Praxis erläutert, anlässlich von Regimewechseln in Staaten, die wir als solche anerkannt haben, keine ausdrückliche neue Anerkennung auszusprechen, aber gleichzeitig durchblicken lassen, dass wir unseren neuen Botschafter in Honduras nicht vor Januar 1964 zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens nach Tegucigalpa zu entsenden gedächten.

Herr Kellermann hat inzwischen darüber nach Washington berichtet. Er legt Wert darauf, uns nunmehr mitzuteilen, das schweizerische Vorgehen erscheine dem Staatsdepartement "eminently satisfactory". Es sei dem Staatsdepartement bekannt, dass die Militärregierung in Honduras für demnächst eine Proklamation vorbereite, wonach im Laufe des kommenden Jahres zur Legalität (demokratische Wahlen etc.) zurückgekehrt werden solle. Man hofft, dass es bis Ende Januar so weit sein werde. Damit werde auch Washington der Weg für eine Anerkennung offenstehen.

Eine Kopie dieser Notiz geht an die Schweizerische Botschaft in Guatemala sowie die Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten und das Protokoll. Zuhanden von Herrn Botschafter Humbert sei beigefügt, dass seine Meldung vom 31. Oktober, wonach die Regierung von Honduras seine Beantwortung einer Note als "reconnaissance" aufgefasst habe, uns angesichts unserer Praxis nicht weiter zu bekümmern braucht. Wir sind ihm aber für diese Nachricht, die uns nicht überrascht, dankbar. Das genaue Datum seiner Reise nach Tegucigalpa wird zu gegebener Zeit mit der Verwaltungsabteilung und uns festzulegen sein.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT  
Politische Angelegenheiten  
I. A.

*[Handwritten signature]*

